Freiwillige Feuerwehr Koblenz
- Einheit Bubenheim -

Bericht der Einheitsführung zur Aufstockung des Feuerwehrgerätehauses

Vor mehr als 20 Jahren haben Günther Menne, Michael Rudolf und Bernd Koza wohl das erste Mal davon geträumt. Immer wieder haben wir uns es damals ausgemalt wie es wohl sein könnte:

1. den neben liegenden Kühlraum als Umkleideraum zu nutzen
2. oder sogar das gesamte Gebäude aufzustocken.

Jahrzehnte blieb es auch nur ein Traum. Obwohl wir den Kühlraum doch schon vor einigen Jahren zur Nutzung gewinnen konnten.

2008 nahm dann dieser Traum, der Aufstockung, langsam konkrete Formen an, da wir unseren Schulungsraum im Kindergartengebäude, nach 26-jähriger Nutzung an die Kindertagesstätte Bubenheim für eine Erweiterung (Aufnahme 2-jähriger Kinder) überlassen haben.

Nur 2 Jahre später war es dann endlich so weit!

Nachdem von Seiten der Stadtverwaltung Koblenz die finanziellen Rahmenbedingungen geschaffen wurden, konnten Anfang 2010 die Bauantragsunterlagen zur Aufstockung des Feuerwehrgerätehauses beim Bauamt eingereicht.

Besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang unserer Bürgermeisterin Frau Marie-Theres Hammes-Rosenstein, die Ihre Versprechungen, die Freiwilligen Feuerwehr Bubenheim bei der Suche / Schaffung eines vergleichbaren Ersatzes für den Schulungsraumes zu unterstützen.

Mit großer Freude wurde am 06. Juli 2010 die Baugenehmigung entgegen genommen.

In den folgenden Wochen und Monate wurde von allen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bubenheim der stetige Baufortschritt intensiv und gewissenhaft unterstützt.

Folgende Arbeiten wurden von der Freiwilligen Feuerwehr Bubenheim in Eigenleistung ausgeführt:

- Abbruch- / Maurer- / Stahlbetonarbeiten
- Sanierung der umlaufenden Betonattika
- Elektroinstallationsarbeiten
- Errichtung der Außenanlage mit Zaun

In der Summe wurden von den aktiven Feuerwehrkameraden sowie auch von der Jugendfeuerwehr fast 4000 Arbeitsstunden eingebracht!

Es ist an dieser Stelle auch kaum möglich einzelne Personen besonders hervorzuheben, denn wirklich alle haben entsprechend Ihrer Möglichkeiten Ihr Äußerstes zum Gelingen beigetragen.

Auch hier hat sich die Vielfältigkeit der Qualifikationen einer Freiwilligen Feuerwehr ausgezahlt. Sehr profitiert haben wir natürlich von der Unterstützung unserer Handwerksmeister und den Facharbeitern des Bauhauptgewerbes.

Aber unser Dank gilt selbstverständlich auch allen anderen Beteiligten:

- Der Stadt Koblenz für die Ermöglichung dieser Baumaßnahme, sowie der Bereitstellung zusätzlicher finanzieller Mittel in Höhe von ca. 25.000,00 €

- Der Feuerwehr Koblenz für die hervorragende Unterstützung in allen materiellen als auch finanziellen Bereichen.

- Den beauftragten Handwerkern, die Ihre Arbeiten schnell, fachgerecht und zu unserer Zufriedenheit ausgeführt haben.

- Der **Fa. Horst Schulz**, Bauunternehmung, vertreten durch den GF Thomas Schulz, der unsere Eigenleistung jederzeit durch Material, Maschinen und Geräte kostenlos unterstützt hat

- Der **Fa. Jost GmbH**, die uns ebenfalls mit Materialspenden unterstützt hat

- Dem **Tiefbauamt der Stadt Koblenz**, sowie der **Fa. Deisen GmbH** für die unbürokratische Umsetzung der Hausanschlüsse /-entwässerung

- Und natürlich allen anderen, die hier nicht namentlich aufgeführt sind, aber an der Realisation unseres Traumes beteiligt waren.

137.683,32 € (Gesamtbaukosten, inkl. MwSt)

aus dem städtischen Haushalt, für die Aufstockung, Renovierung und Modernisierung des Feuerwehrgerätehauses Bubenheim, sind mit großer Sicherheit eine fruchtbare Investition in das Ehrenamt.

Mit unserem „neuen Stützpunkt" können wir uns für die weiteren, Aufgaben gut vorbereiten und zukünftige Herausforderungen erfolgreich bewältigen.

Trotz aller Euphorie möchte ich aber auch noch anmerken, dass dieser wahr gewordene Traum, leider nicht das 100 %ige und alleinige Ergebnis bzw. Anerkennung der jahrelangen, ordentlichen Feuerwehrarbeit in unserem Stadtteil und der Stadt Koblenz ist, sondern das glückliche Ergebnis der Kindertagesstätten-Bedarfsplanung.

Aber, getreu dem Motto:

„ Der Weg zur Quelle führt gegen den Strom" (François Mauriac),

haben wir ein weiteres unserer Ziele erreicht und verbleiben im Glauben an eine gute Zeit.

„Gott zur Ehr', dem Nächsten zur Wehr!"

Koblenz, 25.02.2012